

Pflege Tipps Textilien



Grundsätzlich empfiehlt Chicorée sämtliche Kleidungsstücke möglichst schonend und nicht wärmer als im Etikett angegeben zu waschen, um ein Eingehen oder Verformen der Kleidung zu verhindern.

Viskose

Viskose ist eine Kunstfaser aus Cellulose. Diese wird aus Buchen- und Pinienholz gewonnen. Der Stoff ist sehr angenehm zu tragen und hat einen seidigen Glanz. Viskose zieht sich beim Waschen leicht zusammen. Sie sollte immer im Schonwaschgang bis maximal 30 Grad gewaschen werden. Viskose wird am besten in feuchtem Zustand und mit niedrigen Temperaturen von links gebügelt und erhält so die ursprüngliche Form wieder zurück.

Tipp: Kleidungsstücke aus Viskose sollten immer separat gewaschen werden von Jeans und anderen Reissverschlussträgern. Dies verhindert die Beschädigung des empfindlichen Gewebes.

Leinen

Leinen ist ein Naturmaterial. Sie wird nach dem Waschen mit maximal 30 Grad am besten mit hoher Temperatur gebügelt, so erhält man die ursprüngliche Form zurück und einen zusätzlichen Glanz. Obwohl Leinen sehr robust ist, verträgt sie keine Sonneneinstrahlung und sollte deshalb im Schatten getrocknet werden. Leinen darf auch nicht im Wäschetrockner getrocknet werden.

Tipp: Wenn mit einem weissen Baumwolltuch vorsichtig über das Kleidungsstück gerieben wird und sich das Tuch verfärbt, sollte das Kleidungsstück die ersten Male separat gewaschen werden.

Baumwolle

Baumwolle ist eine Naturfaser und wird aus den Samenhaaren der Pflanzen der Gattung Baumwolle (Gossypium) gewonnen. Hier gilt je kälter die Wäsche, desto besser für den Erhalt der ursprünglichen Form. Die Wäsche sollte in feuchtem Zustand in Form gezogen werden und darf gut und heiss gebügelt werden. Farbintensive Kleidungsstücke sollten zunächst separat gewaschen werden. Baumwolle ist ähnlich wie das Leinenmaterial sehr robust und strapazierfähig.

Tipp: Feine Wäsche kann in einen Kissenbezug gepackt werden und so in die Waschmaschine gegeben werden.

Jeans

Dunkle Jeans, welche auch dunkel bleiben sollen, sollten wenn möglich nur ausgelüftet werden und bei Waschgängen nicht mit mehr als 60 Grad gewaschen werden. 40 Grad sind ideal. Es darf kein Weichspüler verwendet werden, denn so kann die Jeans leicht ihre Form verlieren und ausbeulen. Jeans sollten immer auf links gedreht gewaschen werden. Am besten wird Bunt- oder Feinwaschmittel verwendet, welches keine chemischen Aufheller enthält. Zu hohe Schleudergänge strapazieren das Denimgewebe, es wird dünn und kann zerreißen. Nach dem Waschen die Jeans wieder auf rechts drehen, gut ausschütteln und in die richtige Form ziehen. Am besten werden Jeans auf einer Leine hängend oder liegend getrocknet.

Wolle

Die Wolle ist ein sehr empfindlicher Kleiderstoff. Häufig reicht hier schon ein gründliches Lüften. Bei Wolle ist eine Handwäsche zu empfehlen oder das Wollprogramm der Waschmaschine. Die Wassertemperatur sollte maximal 30 Grad betragen. Um den natürlichen Glanz nach dem Waschen zu erhalten, kann das Kleidungsstück nach dem Waschen gebügelt werden.

Synthetische Materialien

Synthetische Materialien haben alle die Eigenschaft, dass sie sehr robust sind, kaum zerknittern und sehr schnell trocknen. Wegen der Hitzeempfindlichkeit und der Gefahr der Thermofixierung von Falten sollten synthetische Materialien höchstens bei 30 Grad im Pflegeleicht- oder Feinwäsche-Programm gewaschen werden. Da synthetische Stoffe sehr schnell trocknen, genügt es häufig, die Kleidungsstücke in ein Frottierhandtuch einzurollen und auszudrücken. Die restliche Feuchtigkeit verschwindet beim Liegen ebenso schnell wie auf einem Bügel aufgehängt. Am besten werden diese Materialien auf niedriger Stufe und mit wenig Dampf gebügelt.

Tipp: Synthetische Fasern können sich elektrostatisch aufladen und auf der Haut klebenbleiben, so dass ein unangenehmes Tragegefühl entsteht. Dieses Problem kann durch die Verwendung von Weichspüler verhindert werden.